

für die Nutzer zur Verfügung. Speziell die aktuelle phytosanitäre Situation wird mittels Schlagzeilen, Fotos und Ergebnissen der Monitorings dargestellt und entsprechende Bekämpfungsstrategien vermittelt. Auch der aktuelle Zulassungsstand von Pflanzenschutzmitteln sowie alle Formulare und Vorträge sind hier abrufbar. Für den Abruf des Warndienstes und die Möglichkeit zum Downloaden der Hinweise und Broschüren ist ein WarndienstAbonnement (mit geringen Kosten) erforderlich. Sämtliche Informationen zum Thema Pflanzenschutz in Brandenburg gibt es über diese Internetseite.

### **214 - DSS-IWM: Ein verbessertes Entscheidungshilfesystem für die integrierte Unkrautbekämpfung in Winterweizen und Mais**

**Heidrun Bückmann\*, Ole Mission Bøjer, Jose Maria Montull, Manfred Röhrig, Per Rydahl, Andreu Taberner, Arndt Verschwele**

Korrespondierende Autorin: heidrun.bueckmann@julius-kuehn.de  
Julius Kühn-Institut, Institut für Pflanzenschutz in Ackerbau und Grünland

Im Rahmen des europäischen ERA-Net Projektes „Coordinated Integrated Pest Management in Europe (C-IPM)“ entwickeln Partner aus Deutschland, Dänemark und Spanien ein innovatives, online-gestütztes Entscheidungshilfesystem für die integrierte Unkrautbekämpfung (DSS-IWM) in Mais und Winterweizen. Das von 2016 bis 2019 laufende Projekt soll sowohl Landwirte als auch Berater verlässlich dabei unterstützen, Unkräuter zum richtigen Zeitpunkt mit den geeignetsten Mitteln in richtiger Aufwandmenge zu bekämpfen. Das DSS-IWM soll somit dazu beitragen, den Herbizidaufwand zu reduzieren, ohne Ertragseinbußen zu riskieren. In die Entscheidungen werden lokale Bedingungen, Schadensschwellen und ökonomische Berechnungen der Behandlungen einbezogen.

Erste Ergebnisse aus Validierungsversuchen werden vorgestellt.

### **215 - Entwicklung einer Online-Entscheidungshilfe für die Berechnung der notwendigen Aufwandmengen von Wachstumsreglern in Wintergetreide (OPTIREG)**

*Development of an online decision support for the calculation of the necessary application rates of growth regulators in winter cereals (OPTIREG)*

**Kira Baumgarten<sup>1</sup>, Paolo Racca<sup>1</sup>, Benno Kleinhenz<sup>1</sup>, Joachim Kakau<sup>2</sup>**

<sup>1</sup>Zentralstelle der Länder für EDV-gestützte Entscheidungshilfen und Programme im Pflanzenschutz (ZEPP)

<sup>2</sup>Hochschule Osnabrück, University of Applied Sciences, Integrierter Pflanzenschutz, Fakultät Agrarwissenschaften und Landschaftsarchitektur

Wachstumsregler steigern die Standfestigkeit von Getreide durch Halmlängeneinkürzung und Halmwandverstärkung. Dadurch wird das Risiko zur Lagerbildung eingedämmt, was nachfolgend zu einer Ertragsicherung führt. Allerdings birgt die Applikation von Wachstumsreglern auch das Risiko der Ertragsreduktion bei ungünstigen Witterungsbedingungen und zu hoher Aufwandmenge durch zu starken Eingriff in den Phytohormonhaushalt. Da die zugelassenen Wachstumsregler auf die Giberellinsynthese wirken und diese vornehmlich während der Streckung der ersten Internodien eine Rolle spielt, ist nur ein rechtzeitiger Wachstumsreglereinsatz wirkungsvoll (RADEMACHER 2000).

Durch die Entwicklung des witterungs- und standortbasierten Entscheidungshilfesystems (EHS) OPTIREG, soll die Aufwandmenge von Wachstumsreglern in Wintergetreide situativ

# 4 6 1

## Julius-Kühn-Archiv

### 61. Deutsche Pflanzenschutztagung

Herausforderung Pflanzenschutz –  
Wege in die Zukunft

11. - 14. September 2018  
Universität Hohenheim

- Kurzfassungen der Vorträge und Poster -



Julius Kühn-Institut  
Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen

4 6 1

Julius-Kühn-Archiv

## 61. Deutsche Pflanzenschutztagung

Herausforderung Pflanzenschutz –  
Wege in die Zukunft

11. - 14. September 2018  
Universität Hohenheim

- Kurzfassungen der Vorträge und Poster -



#### **Programmkomitee der 61. Deutschen Pflanzenschutztagung:**

- **Präs. und Prof. Dr. Georg F. Backhaus** (Vorsitzender)  
Julius Kühn-Institut, Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen
- **Prof. Dr. Carmen Büttner**  
Humboldt-Universität zu Berlin
- **Friedel Cramer**  
Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft
- **Prof. Dr. Holger B. Deising**  
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
- **Dr. Michael Glas**  
Pflanzenschutzdienst Baden-Württemberg, Landwirtschaftliches Technologiezentrum Augustenberg
- **Prof. Dr. Johannes Hallmann**  
Deutsche Phytomedizinische Gesellschaft
- **Prof. Dr. Bernward Märländer**  
Gesellschaft für Pflanzenbauwissenschaften
- **Dr. Jens Marr**  
Industrieverband Agrar e. V.
- **Prof. Dr. Frank Ordon**  
Gesellschaft für Pflanzenzüchtung
- **Dr. Karola Schorn**  
Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft
- **Prof. Dr. Ralf Thomas Vögele**  
Universität Hohenheim, Institut für Phytomedizin

#### **Geschäftsstelle:**

- **Cordula Gattermann, Pamela Lemke, Ann-Christin Madaus,  
Dr. Holger Beer, Christine Sander**  
Julius Kühn-Institut, Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen

#### **Foto Titelseite:**

Arno Littmann, JKI

Deutsche Pflanzenschutztagung  
Messeweg 11/12  
38104 Braunschweig  
Tel.: 0531 299-3202 und -3201  
Fax: 0531 299-3001  
E-Mail: [info@pflanzenschutztagung.de](mailto:info@pflanzenschutztagung.de)  
[www.pflanzenschutztagung.de](http://www.pflanzenschutztagung.de)

#### **Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek**

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation  
In der Deutschen Nationalbibliografie: detaillierte bibliografische  
Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

ISSN 1868-9892

ISBN 978-3-95547-061-6

DOI 10.5073/jka.2018.461.000



Alle Beiträge im Julius-Kühn-Archiv sind unter einer  
Creative Commons - Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen -  
4.0 Lizenz veröffentlicht.

Printed in Germany by Arno Brynda GmbH, Berlin.